

Donnerstag, 15.11. - Mittwoch 21.11.

Schloss Seefeld Kino + Lounge 08152-981898	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
	15	16	17	18	19	20	21
Lounge: Still life	20.30	18.00		13.00	20.45	20.45	
Lounge: Ferdinand Hodler				11.00			20.45
Lounge: LESUNG FÜR KINDER			16.00				
Lounge: QUEEN-LIVE-PARTY		20.00					
Lounge: In den Wind geschrieben					19.00		
Lounge: Die Sehnsucht der V.Voss						19.00	
Lounge: Jagdhunde							19.00
Ratatouille	17.00	15.15	15.00	14.00	17.00	17.00	16.00
Gefahr und Begierde			17.45	11.15			
	21.15	21.15	22.45	18.15	21.15	21.15	18.15
Liebesleben	19.15	17.00	20.45	16.15			
		19.15		21.15	19.15	19.15	21.00

FILMTIPP

Heimatklänge

CH/D 2007 R: Stefan Schwieter D: Erika Stucky, Noldi Alder, Christian Zehnder 81 Min. Auf dem Hintergrund trutziger Alp- und moderner Stadtlandschaften dringt der Film in die wundersamen Stimmwelten von drei exzeptionellen Schweizer Stimm-Artisten ein. Ihr Klangkosmos reicht weit über das hinaus, was wir als Gesang bezeichnen würden.

PRESSE: Der Film ist einerseits "überbordend reich an spannenden, wissenswerten Informationen", andererseits erweitert er sich zu einer "Utopie der Freiheit und des Freiseins". (filmdienst)

16.11., 20 Uhr: QUEEN-LIVE PARTY
Eintritt frei

In bester Musikqualität und auf großer Leinwand zeigen wir Queen live at Wembley 1986 und beim LIVE-AID-Concert. Dazu Cocktails und coole Stimmung

CINEASTEN-DOUBLE DOUGLAS SIRK – R.W. FASSBINDER In den Wind geschrieben

R: Douglas Sirk D: Rock Hudson, Lauren Bacall, Robert Stack, – USA 1956, L: 95 Min.

Der Sohn und die Tochter eines amerikanischen Ölmoguls, die als Alkoholiker bzw. Nymphomanin beide schwere psychische Probleme haben, können trotz einer engagierten Frau und eines treuen Freundes ihrem unheilvollen Schicksal nicht entgehen. Der Meister des Melodrams inszenierte diese effektvolle Kolportage in luxuriöser Kulisse.

Die Sehnsucht der Veronika Voss

D 1982 / L: 100 Min, R: Rainer Werner Fassbinder – B: Peter Märthesheimer – K: Xaver Schwarzenberger – D: Rosel Zech, Hilmar Thate, Annemarie Düringer, Doris Schade

München, 1955: Die Film-Diva Veronika Voss, ein großer Star der UFA-Zeit, einst angebliche Geliebte des Reichspropagandaministers, hat ihre glorreichen Zeiten hinter sich. In der BRD der Nachkriegszeit beginnt ihr Stern zu sinken. Einsam und drogenabhängig lebt sie im Sanatorium der Ärztin Dr. Katz. Doch die vermeintliche Wohltäterin ist ein Todesengel: sie hält ihre Patientin gezielt drogenabhängig, um an das Vermögen der Diva zu kommen. Als der Journalist Robert Krohn Veronika kennen und lieben lernt, beschließt er, sie zu befreien. Mit den melodramatischen Effekten und der Raffinesse alter UFA-Filme schuf Fassbinder einen seiner großen Deutschland-Filme.

LESUNG FÜR KINDER

17.11., 16 Uhr:

Johannes Steck liest aus

"König Arthur und die Ritter der Tafelrunde"

Starnberger Kulturforum

18.11.: Losers and winners

D 2007, Regie: Ulrike Franke, Michael Loeken. 100 min., Die Demontage einer gigantischen Industrieanlage und dokumentieren Geschichten entlang des Verschwindens: Wie die Koker im Pott Ankunft und Arbeitsweise der Chinesen erleben, was sie fühlen, wenn sie mit der modernsten Kokerei der Welt auch ihren Stolz schwinden sehen, aber auch die Belastungen und Konflikte in der 60-Stunden-Woche der chinesischen Arbeiter fernab ihrer Heimat und ihrer Familien, ... **MIT DISKUSSION**

Starnberg -08151-971800	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
	15	16	17	18	19	20	21
Losers and winners				11.00			
Vivere				11.30			20.45
Heimatklänge						20.45	09.30
Die drei Räuber	16.00	15.15	15.15	13.45			
Die drei ???		Fr - So 15.15+17.15, Sa, So auch 13.15, Mo-Mi 16 Uhr					
Free Rainer		19.00	19.00	19.00	16.30	16.30	
	20.00	21.30	21.30	21.30	20.00	20.00	20.00
Von Löwen und Lämmern	18.00	20.45	20.45	17.00	18.00		17.00
	20.45	22.45	22.45	20.45	20.45	19.00	19.00
Lissi und der wilde Kaiser	17.00	17.00	17.00	15.15			
	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	18.00	18.00
Liebesleben							09.30

Herrsching 08152-399610	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
	15	16	17	18	19	20	21
Könige der Wellen			15.00	15.00			
Heimatklänge		18.45	18.45	11.30			19.45
Lissi und der wilde Kaiser	Do, Mo 19.00, Fr 20.15, Sa 17+20.15, So 13+16.45+20.30, Mi 18 Uhr						
Vivere	20.45	22.00	22.00	18.30	20.45		
AGENDA 21: De Nadie						19.30	

NEU

Free Rainer

D/Ö 2007, Regie: Hans Weingartner (Die fetten Jahre sind vorbei), 129 min., Mediensatire mit Moritz Bleibtreu. Der TV-Produzent Rainer ist ein Zampano des »Unterschichtenfernsehens«: Bis er begreift, dass er für Einschaltquoten über Leichen gegangen ist. Ein paar Alpträume später beschließt er, sein Leben zu ändern und macht sich auf einen Guerilla-Feldzug gegen die quotenbessene Unterhaltungsindustrie.

Vivere

D 2007, Regie: Angelina Maccarone, mit Hannelore Elsner. In der Weihnachtsnacht begegnen sich drei ungleiche Frauen, die einander missverstehen und enttäuschen und gerade dadurch die Augen öffnen.

Von Löwen und Lämmern

USA 2007 R: Robert Redford D: Robert Redford, Meryl Streep, Tom Cruise, Zwei ehrgeizige Studenten melden sich freiwillig als Soldaten für den Einsatz in Afghanistan. Während die beiden im Hindukusch bald nur noch ums nackte Überleben kämpfen, werden sie zum Bindeglied zweier scheinbar unzusammenhängender Episoden an der Ost- und Westküste der USA: ein überzeugendes und engagiertes Antikriegsplädoyer des Liberalen Redford" und "auf sympathische Art altmodisch". Redford verläßt sich "ganz, und zwar zu Recht, auf die Wirkung der Worte", denn der Film sei nicht zuletzt eine "Würdigung der Aufklärung, die nur mit Worten erreicht worden sei". (NZZ)

WEITER&WIEDER

Gefahr und Begierde

USA/Taiwan 2007, Regie: Ang Lee, mit Tony Leung, 159 min Ein vor Erotik vibrierender Spionagethriller, der zudem mit gewagten Sex-Szenen überrascht. Ein Meisterwerk, ausgezeichnet mit dem "Goldenen Löwen" in Venedig! (programm.kino.de)

Still life

(Sanxia haoren) China/HK 2006 R: Jia Zhang-Ke 108 Min. PRESSE: "Dem Gigantismus des Jahrhundertvorhabens setzt Jia Zhangke die Perspektive derjenigen entgegen, die im Alltag die Konsequenzen des Prestigebaus zu tragen haben." Ein "grandioser und intimer Film". (TAZ)

Jagdhunde

D 2007, 86 min., Regie: Ann-Kristin Reyels, mit Josef Hader Es gibt sie noch – die kleinen Filme, die großes Kino sind. Weihnachten in der Uckermark. Die Beziehung von Vater und Sohn, aber auch allen anderen ist durch Sprachlosigkeit geprägt. Nichts bewegt sich. Am Bahnhof trifft Lars Marie und es öffnet sich für ihn eine neue Welt.

Liebesleben

D/Israel 2005, Regie: Maria Schrader, 109 Min. Atemberaubend und atemlos kreist LIEBESLEBEN um die Rätsel der Liebe, der Begierde, der geheimen Sehnsüchte und Ängste: Eine sinnliche, leidenschaftliche amour fou. Nach dem gleichnamigen Bestseller der israelischen Autorin Zeruya Shalev